

Entsprechend den gegenwärtigen Trends und den inhaltlichen Schwerpunkten dieser Ausgabe werden sich die Linktipps auf zwei Aspekte internetbasierter Weiterbildung konzentrieren. Es wird zunächst ein Überblick zu freien Bildungsressourcen/Open Educational Resources (OER) gegeben, anschließend werden einige Internetquellen zum Thema offene Onlinekurse/Massive Open Online Courses (MOOCs) vorgestellt.



Die hier genannten Internetadressen können gesammelt beim Deutschen Bildungsserver abgerufen werden unter der Adresse <http://www.bildungsserver.de/link/linktipps-weiterbildung>

## Freie Bildungsressourcen/Open Educational Resources (OER)

### Open Educational Resources – e-teaching.org

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=49557>

Das Portal e-teaching.org gibt einen Überblick mit Schwerpunkt Hochschulbildung zu Open Educational Resources. Die Ursprünge liegen bei der Open-Access-Bewegung, die die freie Verfügbarkeit wissenschaftlicher Informationen respektive Publikationen anstrebt. Neben einer Erläuterung von Begriff und Definition von OER wird die Entwicklung der OER-Bewegung kurz skizziert. Dargelegt werden zudem die Probleme der Bereitstellung, Standardisierung und Finanzierung von OER sowie des Austausch und der Wiederverwendung von Lehr-/Lernmaterialien. Die Initiativen der OER-Bewegung werden vorgestellt und zahlreiche Praxisbeispiele gegeben, außerdem gibt es weiterführende Links zu relevanten Hintergrunddokumenten und Internetplattformen.

### COER13. Der Online-Kurs zu Open Educational Resources (OER)

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=33110>

„COER13. Der Online Course zu Open Educational Resources (OER)“ fand von 08.04.-01.07.2013 statt. Nach Veranstaltungsende stehen nun alle relevanten Kursinhalte weiter zur Verfügung. Open Educational Resources (OER) beziehungsweise offene oder freie Lehr- und Lernmaterialien werden in der Regel als elektronische Ressourcen in verschiedenen Formaten über das Internet bereitgestellt. OER unterliegen üblicherweise einer Lizenz. Es gibt unterschiedliche Lizenzen, die, je nachdem, erlauben, auf die Materialien zuzugreifen, sie zu verwenden, weiterzugeben oder gegebenenfalls auch zu bearbeiten. Ziel des Kurses war, einen Überblick über Theorie und Praxis von OER zu bieten, grundlegende Informationen zu OER und bestehenden Initiativen als auch praxisrelevante Informationen für Lehrende und Lernende zu geben und die beabsichtigen OER zu nutzen oder zu erstellen.

### Offene Bildungsressourcen (OER) in der Praxis. Online-Broschüre der Medienanstalt Berlin-Brandenburg

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=51418>

Die Medienanstalt Berlin-Brandenburg gibt mit ihrer Online-Broschüre eine Einführung zum Thema offene Bildungsressourcen/ Open Educational Resources (OER). Schwerpunkte sind Fragen der Lizenzierung und die Verwendung von OER in den Bereichen Schule, Hochschule und Weiterbildung. Die Broschüre ist in drei Abschnitte gegliedert:

1. Grundlegende Eigenschaften und Rahmenbedingungen. (Inhalte dieses Abschnitts sind: freier Zugang, Bearbeitung und Weitergabe, weitere Beteiligte, Qualitätssicherung, Produktionsaufwand, schulischer bis akademischer Bereich.)
2. Geeignete OER finden. (Inhalte dieses Abschnitts sind: freizugängliches Material, freigegebene Inhalte, Open-Content-Lizenzen, Erkennungsmerkmale, Hindernisse, OER im Netz.)
3. Material selber als OER freigeben. (Inhalte dieses Abschnitts sind: Rechte Dritter, Entscheider, Lizenzgeber, Lizenzierungsvorgang, Dateiformate.) (PDF-Dokument, 64 S., 2013)

### OER – Open Educational Resources – Ein Dossier zu freien und offenen Bildungsmaterialien

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=49640>

Das Dossier der Bundeszentrale für politische Bildung bpb bietet Einführungen zum Thema Open Educational Resources (OER) mittels Artikel, Video-Interviews und Podcasts. Es werden Beiträge und weiterführende Links zu Urheberrecht in der Schul- und Erwachsenenbildung und zu freien Lizenzen, Experteninterviews und Dokumentationen von Veranstaltungen bereitgestellt. Außerdem gibt es Anregungen zum Umgang mit und zur Erstellung von OER und Berichte aus anderen Ländern (Polen, USA, Norwegen, Vereinigtes Königreich).

### Freie Bildungsmedien (OER) – Dossier: Offene Bildungsressourcen/Open Educational

#### Resources – Handlungsfelder, Akteure, Entwicklungsoptionen in internationaler Perspektive

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=50528>

Das Dossier bietet eine Synopse zu internationalen Aktivitäten im Bereich Open Educational Resources (OER) und auch eine vertiefende Darstellung von exemplarischen Projekten auf nationaler

Ebene. Zudem werden vergleichende Länderanalysen vorgestellt, die OER-Aktivitäten in einzelnen Ländern vertieft präsentiert und exemplarische Initiativen und Projekte sowie eine Auswahl an Good-Practice-Beispielen aufgeführt. Der Deutsche Bildungsserver erstellte das vorliegende Dossier im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). (PDF-Dokument, 107 S., 2013)

### Offene Onlinekurse/Massive Open Online Courses MOOCs

#### Digitales Lernen. MOOCs einfach auf den Punkt gebracht. Online-Broschüre der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=50922>

Die Online-Broschüre der Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen erläutert Hintergründe, Konzepte und Perspektiven von Massive Open Online Courses, MOOCs. Vorgestellt werden verschiedene Modelle wie cMOOCs und xMOOCs. Bei ersteren liegt der Schwerpunkt auf Vernetzung und gemeinschaftlichem Lernen, letztere beinhalten auch Prüfungen und Bewertungen. Weitere Aspekte sind die Situation in Deutschland und im Ausland respektive den USA und eine mögliche Kommerzialisierung von Bildung. (PDF-Dokument, 44 S., 2013)

#### Die digitale (R)evolution? Chancen und Risiken der Digitalisierung akademischer Lehre

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=51060>

Das Arbeitspapier des Centrums für Hochschulentwicklung CHE vom Oktober 2013 befasst sich mit der Digitalisierung der Hochschullehre und sich daraus ergebenden Möglichkeiten mit Schwerpunkt auf Massive Open Online Courses (MOOCs). Berücksichtigt werden gesellschaftliche und technologische Faktoren sowie die Ausgestaltung des Hochschulsystems. Es wird auf Entwicklungen in den USA Bezug genommen und es werden Gemeinsamkeiten und Unterschiede festgestellt. (PDF-Dokument, 63 S., 2013)

#### Massive Open Online Course. MOOCs bei Wikipedia.

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=42190>

Der Beitrag zu Massive Open Online Course bei Wikipedia.org erläutert den Begriff und verschiedene Kursmodelle. Es sind etliche weiterführende Links enthalten. Verwiesen wird auf Anbieter und Kursplattformen im In- und Ausland, Beispielkurse, Zeitungsartikel und Literatur.

#### OpenHPI Bildungsplattform des Hasso-Plattner-Instituts HPI an der Universität Potsdam

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=49562>

OpenHPI ist die Bildungsplattform des Hasso-Plattner-Instituts HPI an der Universität Potsdam im Internet. Angeboten werden kostenfreie offene Online-Kurse zu Themen der Informatik für verschiedene Zielgruppen. Es gibt einerseits Kurse, die in die Grundlagen der Informationstechnologie einführen und für ein breiteres Publikum geeignet sind, sowie andererseits Kurse zu Forschungsthemen der Informatik, die sich an ein Fachpublikum richten.

#### OpenUpEd. Initiative des Europäischen Verbands der Fernuniversitäten EADTU

<http://www.bildungsserver.de/db/mlesen.html?id=50381>

Die gesamteuropäische Initiative OpenupEd unter Federführung des Europäischen Verbands der Fernuniversitäten EADTU bietet offene Online-Kurse zu verschiedenen Themen in zwölf Sprachen an. Teils können Zertifikate erworben werden. Anbieter sind meist offene Universitäten, beteiligte Länder sind Frankreich, Italien, Litauen, die Niederlande, Portugal, Slowakei, Spanien, Großbritannien, Russland, die Türkei und Israel.